

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Politische Bohème

Silvesterabend . . .

Sieben Stiegen hoch führt der Weg von der klingend gefrorenen Gasse durch die Gerüche des Mietshauses zu Bertels, des verrückten Malers Stube. Bleierner Zigarettenqualm zieht die Wände zusammen, durchmengt von der säuerlichen Süße vergossenen Weins. Im Lichtbanne der Kerze, lässig hingeworfen auf Teppichen und Kissen, schwerfällige Gestalten, kindlichknochige Gesichter, gerötete Augen unter liniereten Burschenstirnen, Mädchen mit rebellischem Rot zwischen wäschernen Wangen: Der Kreis der Unabhängigen. Ein Konglomerat triebhaften Geistes...

Der Zeiger des blechernen Weckers auf der umgestülpten Kiste beschattet die Zwölfe. Das ausgelassene Lachen bricht verwirrt ab. Nur die Kleine mit dem pechschwarzen Schopf sichert noch in sich hinein. Die Saiten der Laute in der Ecke wimmern unter den Fingern des Studenten. Dann verstummen auch sie. —

Draußen sind die Glocken erwacht.

Bertel, der verrückte Maler, reißt das Fenster auf. Eine kalte Welle tötet das Licht. „Noch zu!“ schreit einer, aber niemand röhrt sich. Die runden Klänge der Münsterglocken füllen den kleinen Raum, drängen sich zwischen die Kauernden. Der Widerschein des Schnees schlägt auf die Staffelei, friert sich an den Formen der Skizze fest. Unwillig hält der Maler das nackte Weib in seinen Schatten. Er lehnt gegen die Scheiben, so daß die eckige Silhouette in den Nachthimmel schneidet.

In der Stille zwischen dem Ein- und Ausläuten beginnt Bertel, der verrückte Maler, zu reden:

„Gratulamur! Das Rad der Zeit ist über zweiundfünfzig Wochen gerollt. 1927 ist um! Frischer Schmutz klebt an den Speichen; der alte ist eingetrocknet.

Freuet euch — wir sind die Alten geblieben!

Eidgenossen! Wir sind dem Kreis unsrer Tradition gefolgt: Arbeit - Bett - Stammisch - Urne! Dürfen wir uns nicht in die Brust werfen? Das Bier ist nicht teurer geworden! Das Schimpfen immer noch frei! Der Nachwuchs nicht ausgeblieben! Partei um Partei ist siegreich aus dem Kampf gegangen! Und wenn einmal die Stimmenzahl ein trügerisches Bild der realen Wirklichkeit vorgespiegelt, ward im Lager der Drückerberger die „stille Reserve“ gefunden!

## Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

## „Nebelspalter“

auf ..... Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

— inbegriffen die Versicherung gegen Unfall und Invalidität für den Abonnenten und seine

— Frau im Totalbetrag von Franken 7200.—

(Gebt genauer und deutliche Adresse)

## Malstunde



Der politische Salat trieft von gärendem Eßig und glanzstrohendem Öl. Einige Blätter hängen über die Schüssel. Ich picke sie auf:

Da ein paar Gesetze, noch naß vom Bachwasser. Da die knochenklappernde Liga gegen den Sovietbazillus — Sitz in Lausanne und Solothurn. Da ein in der Muse gewandter und bei Kurieren bekannter Theaterdirektor — Vermittler hoher Künste am Lac Léman — seine Busenfreunde Inhaber bündnerischer Redaktionsseßel. Da ein beharrlich portierter Parlaments-Präsident, Konkurrent des ewigen Juden. Da eine dreifach mit ausländischen Orden behangne eidgenössische Ratsbrüder, darunter ein tapferes Offiziersherz! Da die Hotelrechnungen höchstbehördlicher Studien- und Sub-Sub-Kommis-sionen!

Heil dir Helvetia . . . hast ja usw.

Der Winter hat den schneeschau-felbewaffneten Arbeitslosen Verdienst gebracht, die Fußballhoff-nungen sind zuversichtlicher denn je, die Bahnhofstrafe ist siebenmal aufgerissen und siebenmal zugedeckt worden, die Kursäle werden zu Hochburgen der Roulettemoral, das Spiel (Einsatz 1 Fr.) zur nationalen Opferstat, die Soldaten träumen vom Leichtgewehr, die Zürcher Autler

von der Gotthard-Hafraba, die Berner Autler von der Lötschberg-Hafraba, in den Basler Tramhäuschen werden anarchistische Eier ausgebrüttet, der geistige Arbeiter wird immer noch pro Zeile bezahlt, an den Berner Volksfesten werden die Laubenbögen durch Polizisten gestützt, die Zürcher Banken de-avieren aus Lohndifferenz ihren Gen-ralstreik-Verteidigungs-Chef, die Röcke werden kürzer und kürzer, in Zürich wünscht sich jeder Konfirmand ein Kinobillet, das Jazz, als Rhythmus unserer Zeit anerkannt, erobert die Oper . . .!

Freuet euch — es war ein großes Jahr!

Amerika dominiert die Welt. Dollar gleich Bildung. Tunney bleibt Champion of the world. Lindbergh überfliegt im Strohboot den Ozean. Miss Eder mit dem Lippenstift. Die Gerichte sind auf Ehescheidungen spezialisiert, kennen aber auch Gerechtigkeit (siehe Sacco und Vanzetti). Hollywood macht in Buster Keaton, Chicago in Verbrechen, Ford in neuen Wagen und alten Tänzen. Horizont: Dollar, Rekord! Aber: Amerika dominiert die Welt!

Mexiko: Gegenwärtig Patronenmangel!

Deutschland und Frankreich in Ja. Eisen-trust versteht sich. Der Chauvinismus ist die Propagandatrommel für die französischen Rüstungen. Die Camelots du roy und Hal-lenkreuzler sind die Agenten. Der deutsche Schwerindustrie-Raffke grinst. Begreiflich: er